

MEDION[®]



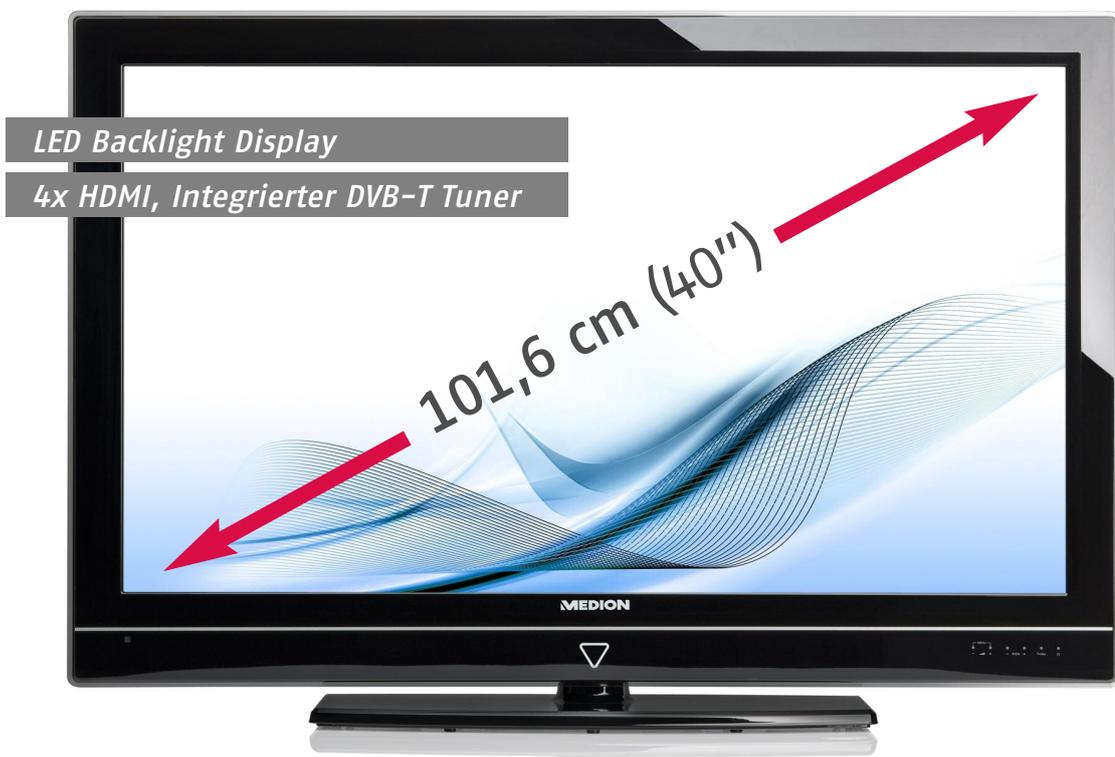
II / 10

Halbjahresfinanzbericht MEDION AG

HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30. JUNI 2010 INTERIM REPORT AS OF JUNE 30, 2010

MEDION

101,6 cm (40") Design LED-TV MEDION® LIFE® S16000



FULL HD
1920 x 1080

USB
UNIVERSAL SERIAL BUS

Front: 25,4 cm (10") Notebook MEDION® AKOYA® E1222

Werte in Mio. €	01.01. - 30.06.2010	01.01. - 30.06.2009	in € million
Umsatz	756	594	Sales
-Inland	555	459	-inside Germany
-Ausland	201	135	-outside Germany
Umsätze nach Segmenten			Sales by segment
-davon Projektgeschäft	547	420	-thereof project business
-davon Direktgeschäft	209	174	-thereof direct business
EBIT	7	4	EBIT
Konzernergebnis	5	3	Net income
Bilanzsumme	712	655	Total assets
Eigenkapitalquote	51,3 %	54,0 %	Equity-to-assets ratio
Mitarbeiter	991	1.044	Average number of employees
Personalaufwand	23	23	Personnel expenses
Aktienbezogene Daten		MEDION stock	
Grundkapital	€ 48.418.400		Subscribed capital
Genehmigtes Kapital	€ 24.000.000		Authorized capital
ISIN	DE0006605009		ISIN
Wertpapier-Kenn-Nr.	660500		WKN
Notierungen	XETRA, Frankfurt am Main		Listing
Indizes	Prime Standard All share, SDAX, CDAX, DOW JONES STOXX, GEX, Prime Industrial		Indices
Streubesitz	45 %		Free float
Ergebnis je Aktie (in €)	0,12	0,08	Earnings per share (in €)

1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und in den Kernmärkten der Eurozone war im 1. Halbjahr 2010 von der erwarteten konjunkturellen Erholung und einem leichten Anstieg der realen Bruttoinlandsprodukte geprägt. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nach wie vor belastet werden durch die Verschuldungssituation einiger europäischer Staaten und die Schwankungen bei den Währungsparitäten. Die negativen Auswirkungen der weltweiten Rezession und der internationalen Finanzmarktkrise sind zwar noch nicht vollständig überwunden, jedoch hat sich die Industrieproduktion wieder belebt und auch das Verbrauchervertrauen weist positive Tendenzen auf. Dabei profitieren Konsum und Investitionen in erheblichem Umfang von den wirtschafts- und finanzpolitischen Stützungsmaßnahmen.

Die Binnennachfrage hat sich belebt und das Konsumverhalten der privaten Verbraucher europaweit positiv beeinflusst. Es ist erkennbar, dass in einigen für MEDION relevanten zentraleuropäischen Ländern, insbesondere in Großbritannien, Frankreich und Skandinavien, die deutlichen Rückgänge des Vorjahres im 1. Halbjahr 2010 zumindest teilweise wieder aufgeholt wurden.

Dies hat auch den Markt für Consumer-Electronics-Produkte im Euroraum positiv beeinflusst. Neben einer weiterhin stabilen Nachfrage nach kompakten und leistungsstarken Notebooks sowie nach den so genannten Netbooks verzeichneten Smartphones und Flachbildfernseher ebenfalls steigende Stückzahlen.

Der Mobilfunkmarkt ist aufgrund der Nachfrage nach mobilen Datendiensten und der Ausstattung vieler Notebooks mit integriertem oder zusätzlichem Mobilfunkzugang weiterhin stabil.

2 Der MEDION-Konzern

MEDION stellt sich den Herausforderungen des digitalen und vernetzten CE-Marktes mit anwenderfreundlichen innovativen Produktangeboten aus den Bereichen der klassischen Unterhaltungselektronik sowie der Informationstechnologie. Ergänzend zu dem europäischen Aktionsgeschäft mit Consumer-Electronics-Produkten vermarktet MEDION im Direktgeschäft komplementäre Dienstleistungen, insbesondere aus den Bereichen Telekommunikation, Fotoservice, digitale Downloads und Online-Angebote.

Hinzu kommt die weitere Stärkung der Marke MEDION als Markenzeichen für Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität mit bestem Preis-Leistungs-Verhältnis und einem exzellenten Design. MEDION verfügt neben Deutschland im gesamten Euroraum sowie in Skandinavien und England über eine gute Präsenz und in Verbindung mit den Handels- und Kooperationspartnern über sehr gut aufgestellte und professionell arbeitende Vertriebs- und Serviceeinheiten.

Im April 2010 erhielt MEDION unter anderem die Auszeichnung „Hardware-Hersteller des Jahres 2010“ durch die Leser und Nutzer der Medien der COMPUTERBILD-Gruppe.

Auf der Hauptversammlung am 26. Mai 2010 wurden alle Beschlüsse bei nur wenigen Gegenstimmen gefasst. Neben der Dividendenzahlung von € 0,20 je Aktie wurden auch Änderungen zur Anpassung der Satzung an die Aktionärsrechterichtlinie und die Erweiterung des Unternehmensgegenstandes um den Handel mit Telekommunikationsdienstleistungen und den Handel mit digitalen Inhalten beschlossen.

1 Economic Environment

In Germany and the core eurozone markets, the economic trend in the first six months of 2010 was characterized by the anticipated economic recovery and a slight rise in the gross domestic product. However, it must be considered that the economic environment continues to be burdened by the debt situation of several European countries and the fluctuations of currency parities. Although the negative impacts of the global recession and the international financial crisis have not yet been fully overcome, industrial production has picked up again and consumer confidence is also showing positive signs. The economic and financial support measures provided by the public sector have substantially benefited consumption and capital spending.

Domestic demand has picked up and has favorably influenced the behavior of private consumers throughout Europe. There are signs that the significant declines of 2009 have at least been partially compensated in several central European countries of relevance to MEDION in the first six months of 2010, most notably the United Kingdom, France and Scandinavia.

This trend has also had a positive impact on the market for consumer electronics products in the eurozone. In addition to continued steady demand for compact and high-performance notebooks as well as netbooks, smart phones and flat-panel televisions also saw rising numbers of units.

The demand for mobile data services and the use of integrated or additional mobile telecommunications access in many notebooks have contributed to the stability of the mobile telecommunications market.

2 MEDION Group

MEDION answers the challenges of the digital and networked CE market with user friendly innovative products from the areas of classic entertainment electronics and information technology. In addition to its traditional business involving special sales promotions of consumer electronics products in Europe, MEDION also markets a complementary line of services directly, particularly in the areas of telecommunications, photo services, downloads and online offers.

MEDION is also continuing to strengthen its brand as a symbol of products and services offering high quality and best value for money as well as excellent design. In addition to Germany, MEDION also has a good presence throughout the eurozone and in Scandinavia and the United Kingdom. In conjunction with its retail partners and other cooperation partners, the Group has established outstanding and professional sales and service units.

In April 2010, MEDION received among other awards the "2010 Hardware Manufacturer of the Year" award from readers and media users of the COMPUTERBILD Group.

In the Annual Shareholders' Meeting held on May 26, 2010, all resolutions were adopted with only a few dissenting votes. In addition to the dividend payment of €0.20 per share, changes were adopted to bring the Articles of Incorporation into conformity with the Shareholder Rights Directive and expand the object of the company to include trade in telecommunications services and trade in digital content.

3 Finanzbericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

ERTRAGSLAGE	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.01. - 30.06.2010		01.01. - 30.06.2009		+/-
Umsatz	756,1	100,0	594,0	100,0	162,1
Materialeinsatz	-675,8	-89,4	-526,5	-88,6	-149,3
Rohrertrag	80,3	10,6	67,5	11,4	12,8
Personalaufwand	-23,4	-3,1	-23,6	-4,0	0,2
Abschreibungen	-2,1	-0,3	-2,5	-0,4	0,4
Sonstige Aufwendungen/Erträge	-47,6	-6,3	-37,6	-6,3	-10,0
EBIT	7,2	0,9	3,8	0,7	3,4
Finanzergebnis	0,7	0,1	1,8	0,3	-1,1
EBT	7,9	1,0	5,6	1,0	2,3
Steuern	-2,6	-0,3	-2,1	-0,4	-0,5
Konzernergebnis	5,3	0,7	3,5	0,6	1,8

Das 1. Halbjahr 2010 verlief für MEDION sehr zufriedenstellend. Nachdem bereits das 1. Quartal über den Erwartungen abgeschlossen werden konnte und zu einem Wachstum von 20,1 % im Vorjahresvergleich führte, konnten die Umsätze im 2. Quartal um 37,0 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Für das 1. Halbjahr ergibt sich somit im Vorjahresvergleich eine Umsatzsteigerung von 27,3 %. Die bereits im 1. Quartal spürbare erwartete hohe Wettbewerbsintensität, insbesondere im Hardwaregeschäft, sowie die Entwicklung des US-Dollars, hielten im 2. Quartal an. Die Rohertragsmarge ging daher im 1. Halbjahr auf 10,6 % zurück, konnte jedoch leicht über dem Niveau des 1. Quartals stabilisiert werden und liegt somit weiterhin im Erwartungskorridor.

UMSÄTZE NACH BEDARFSBEREICHEN	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.01. - 30.06.2010		01.01. - 30.06.2009		+/-
PC/Multimedia	426,5	56,4	355,5	59,8	71,0
Unterhaltungselektronik / Dienstleistungen	329,6	43,6	238,5	40,2	91,1
Umsatz	756,1	100,0	594,0	100,0	162,1

Im PC/Multimedia-Bereich hat sich der Trend zu immer günstigeren und leistungsfähigeren Produkten fortgesetzt. Das Umsatzwachstum fiel hier daher wie schon im 1. Quartal moderater aus als in den Bereichen Unterhaltungselektronik und Dienstleistungen.

3 Financial Report

Report on financial position and financial performance

FINANCIAL PERFORMANCE

	€ million	%	€ million	%	€ million
	01.01. - 30.06.2010		01.01. - 30.06.2009		+/-
Sales	756.1	100.0	594.0	100.0	162.1
Cost of materials	-675.8	-89.4	-526.5	-88.6	-149.3
Gross earnings	80.3	10.6	67.5	11.4	12.8
Personnel expenses	-23.4	-3.1	-23.6	-4.0	0.2
Depreciation/amortization	-2.1	-0.3	-2.5	-0.4	0.4
Other expenses and income	-47.6	-6.3	-37.6	-6.3	-10.0
EBIT	7.2	0.9	3.8	0.7	3.4
Financial result	0.7	0.1	1.8	0.3	-1.1
EBT	7.9	1.0	5.6	1.0	2.3
Taxes	-2.6	-0.3	-2.1	-0.4	-0.5
Net income	5.3	0.7	3.5	0.6	1.8

The trend of the first six months of 2010 proved to be very satisfactory for MEDION. After already closing the first quarter by outperforming expectations with growth of 20.1% compared to the year before, sales in the second quarter were up by 37.0% year-on-year. The increase in sales in the first half thus came to 27.3% year-on-year. The intense competition already noticed in the first quarter, particularly in the hardware business, and the changes in the US dollar exchange rate persisted in the second quarter. For that reason, the gross margin declined in the first half to 10.6%; however, it stabilized at slightly above the level of the first quarter and thus continues to be within the range of expectations.

SALES BY PRODUCT GROUP

	€ million	%	€ million	%	€ million
	01.01. - 30.06.2010		01.01. - 30.06.2009		+/-
PC/multimedia	426.5	56.4	355.5	59.8	71.0
Entertainment electronics/services	329.6	43.6	238.5	40.2	91.1
Sales	756.1	100.0	594.0	100.0	162.1

In PC/multimedia, the trend in the direction of increasingly more affordable and higher performance products has continued. As already in the first quarter, sales growth was therefore more moderate in this area than in entertainment electronics and services.

UMSÄTZE NACH SEGMENTEN

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.01. - 30.06.2010		01.01. - 30.06.2009		+/-
Projektgeschäft	546,9	72,3	420,6	70,8	126,3
Direktgeschäft	208,9	27,6	174,2	29,3	34,7
Überleitung Konzern	0,3	0,1	-0,8	-0,1	1,1
Umsatz	756,1	100,0	594,0	100,0	162,1

Im klassischen Projektgeschäft hat die Erholung im allgemeinen Konsumenten Umfeld zu einem deutlich positiveren Orderverhalten der Handelskunden geführt. MEDION konnte daher seine Umsätze in diesem Bereich um rd. € 126 Mio. (+30 %) steigern. Das Direktgeschäft konnte ebenfalls weiter ausgebaut werden und stabilisierte mit einem Wachstum von rd. € 35 Mio. (+20 %) seinen Umsatzanteil von mehr als 25 %.

EBIT NACH SEGMENTEN

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.01. - 30.06.2010		01.01. - 30.06.2009		+/-
Projektgeschäft	2,7	37,5	3,8	100,0	-1,1
Direktgeschäft	4,4	61,1	0,9	23,7	3,5
Überleitung Konzern	0,1	1,4	-0,9	-23,7	1,0
EBIT	7,2	100,0	3,8	100,0	3,4

Die fortgeführte Umsetzung des effizienten Kostenmanagements konnte den relativen Rückgang des Rohertrages im klassischen Projektgeschäft zwar teilweise kompensieren, insgesamt haben jedoch verstärkte Marketinginvestitionen zum Ausbau des Geschäftes sowie zum Umsatzwachstum korrespondierende Vorsorgeaufwendungen zur Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Kundenservice zu einem leichten Rückgang des operativen Ergebnisses im Projektgeschäft geführt. Das operative Ergebnis im Direktgeschäft konnte sich durch den Ausbau von Vertriebskanälen und die Erweiterung des Produktportfolios steigern und den Trend der letzten Quartale zu einem nachhaltigen Profitabilitätsträger weiter festigen.

Insgesamt konnte MEDION durch das Umsatzwachstum im Projektgeschäft sowie die erfolgreiche Weiterentwicklung des Direktgeschäftes das operative Ergebnis im Vergleich zum Umsatz überproportional um € 3,4 Mio. auf € 7,2 Mio. (+90 %) steigern.

Personalaufwand

Im 1. Halbjahr 2010 waren 991 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Vollzeitäquivalente) beschäftigt (1. Halbjahr 2009: 1.044). Der Rückgang ist im Wesentlichen begründet durch ein Outsourcing von Dienstleistungen in den Bereichen Reparatur und Callcenter. Gegenläufig wirkten sich die bereits im letzten Geschäftsjahr eingeleiteten Maßnahmen zur Verstärkung der Vertriebsbereiche aus. Daher ist der Personalaufwand mit € 23,4 Mio. gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen.

Abschreibungen

Als Folge bereits in 2009 durchgeführter Desinvestitionen liegen die Abschreibungen mit € 2,1 Mio. im 1. Halbjahr 2010 unter dem Vorjahresniveau von € 2,5 Mio. Die Abschreibungen betreffen Sachanlagen (€ 1,3 Mio.) und immaterielle Vermögensgegenstände (€ 0,8 Mio.).

SALES BY SEGMENT

	€ million		%		€ million
	01.01. - 30.06.2010		01.01. - 30.06.2009		
Project business	546.9	72.3	420.6	70.8	126.3
Direct business	208.9	27.6	174.2	29.3	34.7
Group reconciliation	0.3	0.1	-0.8	-0.1	1.1
Sales	756.1	100.0	594.0	100.0	162.1

In the traditional project business, the recovery in the general consumer environment has led to significantly more positive order behavior of the retail customers. MEDION was therefore able to increase its sales in this segment by approximately €126 million (up 30%). The direct business was also further expanded and with growth of approximately €35 million (up 20%), stabilized its more than 25% share of sales.

EBIT BY SEGMENT

	€ million		%		€ million
	01.01. - 30.06.2010		01.01. - 30.06.2009		
Project business	2.7	37.5	3.8	100.0	-1.1
Direct business	4.4	61.1	0.9	23.7	3.5
Group reconciliation	0.1	1.4	-0.9	-23.7	1.0
EBIT	7.2	100.0	3.8	100.0	3.4

The continued implementation of efficient cost management partially compensated for the relative decline of the gross profit in the traditional project business. However, increased investments in marketing for the expansion of the business and provisioning expenditures for the provision of customer service corresponding to the growth in sales led to a slight decline of the operating result in the project business. In contrast, the operating result in the direct business has increased due to the enhancement of distribution channels and the extension of the product portfolio and has further consolidated the last quarters' trend toward becoming a sustained source of profitability.

Generally, the sales growth in the project business and the successful enhancement of the direct business enabled MEDION to increase the operating result at a faster rate than sales by €3.4 million to €7.2 million (up 90%).

Personnel expenses

The MEDION Group had 991 employees (full-time equivalents) in the first six months of 2010 (H1 2009: 1,044). The decrease is largely due to outsourcing of repair and call center services. The measures for strengthening the Sales divisions that were initiated already in the previous fiscal year had the opposite effect. As a result, personnel expenses at €23.4 million decreased only slightly compared to the previous year.

Depreciation and amortization

The investments carried out already in 2009 caused depreciation and amortization at €2.1 million in the first six months of 2010 to be lower than the 2009 level of €2.5 million. Depreciation relates to property, plant and equipment (€1.3 million) and amortization to intangible assets (€0.8 million).

SONSTIGE BETRIEBLICHE
AUFWENDUNGEN UND
ERTRÄGE

	Mio. € 01.01. – 30.06.2010	Mio. € 01.01. – 30.06.2009	Mio. € +/-
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Vertriebsaufwendungen	-40,5	-30,8	-9,7
davon Marketing	-17,3	-13,1	-4,2
davon Kundenservice	-13,2	-7,5	-5,7
davon Sonstiges	-10,0	-10,2	0,2
Verwaltungsaufwendungen	-6,8	-6,3	-0,5
Betriebsaufwendungen	-1,7	-2,0	0,3
Übrige	-0,5	-0,3	-0,2
	-49,5	-39,4	-10,1
Sonstige betriebliche Erträge	1,9	1,8	0,1
Saldo	-47,6	-37,6	-10,0

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge um € 10 Mio. auf € 47,6 Mio. im 1. Halbjahr 2010 resultiert im Wesentlichen aus höheren Vorsorgeaufwendungen im Bereich des Kundenservice aufgrund des Umsatzwachstums im Hardwaregeschäft (€ 5,7 Mio.) und aus verstärkten Marketingaktivitäten (€ 4,2 Mio.), insbesondere zum Aufbau neuer Vertriebskanäle, zur Kundengewinnung und Stärkung des Auslandsgeschäftes.

Finanzergebnis

Aufgrund der Zinssituation auf den Kapitalmärkten konnten im 1. Halbjahr 2010 nur geringere Zinserträge als im Vorjahr erwirtschaftet werden.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des MEDION-Konzerns zum 30. Juni 2010 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2009 nahezu unverändert, im Vergleich zum Vorjahresstichtag jedoch um € 56,9 Mio. auf € 711,6 Mio. angestiegen. Der Anstieg der Bilanzsumme korrespondiert zum Wachstum des Projektgeschäftes und zeigt sich im Vorjahresvergleich dementsprechend insbesondere im Anstieg des Vorratsvermögens sowie der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Das Eigenkapital konnte gegenüber dem Vorjahresstichtag um € 11,3 Mio. gesteigert werden.

Kapitalflussrechnung

Korrespondierend zur im Vorjahresvergleich wachstumsbedingt höheren Mittelbindung im Vorratsvermögen und in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aufgrund von mittelfristigen Geldanlagen hat sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit um € 96 Mio. vermindert. Im Saldo ist die Stichtagsliquidität gegenüber dem 31. Dezember 2009 um € 12 Mio. und gegenüber dem 30. Juni 2009 um € 55 Mio. auf € 212 Mio. zum 30. Juni 2010 zurückgegangen.

OTHER OPERATING EXPENSES
AND INCOME

	€ million	€ million	€ million
	01.01. - 30.06.2010	01.01. - 30.06.2009	+/-
Other operating expenses			
Selling expenses	-40.5	-30.8	-9.7
for marketing	-17.3	-13.1	-4.2
for customer service	-13.2	-7.5	-5.7
for miscellaneous	-10.0	-10.2	0.2
Administrative expenses	-6.8	-6.3	-0.5
Operating expenses	-1.7	-2.0	0.3
Other	-0.5	-0.3	-0.2
	-49.5	-39.4	-10.1
Other operating income	1.9	1.8	0.1
Balance	-47.6	-37.6	-10.0

Other operating expenses and income

The increase in other operating expenses and income by €10 million to €47.6 million in the first six months of 2010 primarily resulted from higher provisioning expenditures in customer service due to the sales growth in the hardware business (€5.7 million) and increased marketing activities (€4.2 million), in particular for the purpose of building up new distribution channels, customer acquisition and strengthening the foreign business.

Financial result

Interest income was lower in the first six months of 2010 than in the previous year due to the interest rate situation in the capital markets.

Financial position

Total assets of the MEDION Group as of June 30, 2010 were nearly unchanged from December 31, 2009; however they were €56.9 million higher than on June 30, 2009, having increased to €711.6 million. The increase in total assets reflects the growth of the project business. In a year-on-year comparison, the increase is accordingly seen in particular in increased inventories as well as trade receivables and payables. Shareholder's equity was €11.3 million higher than on June 30, 2009.

Cash flow statement

Consistent with the growth-related higher amount of funds tied up in inventories and in trade receivables in a year-on-year comparison and due to medium-term deposits, cash flow from operating activities was reduced by €96 million. Cash and cash equivalents amounted to €212 million as of June 30, 2010, a decline of €12 million from December 31, 2009, or €55 million from June 30, 2009.

4 Chancen- und Risikobericht

Nach Einschätzung des MEDION-Vorstandes haben sich Chancen und Risiken des MEDION-Konzerns im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2010 gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2009 auf den Seiten 101 bis 109 nicht verändert. Im Geschäftsbericht findet sich auch eine Erläuterung hinsichtlich der Maßnahmen, die zur Risikobewältigung eingesetzt wurden und weiterhin eingesetzt werden. Daher sind nach Einschätzung des Vorstandes zum gegenwärtigen Zeitpunkt und für die absehbare Zukunft keine Risiken erkennbar, die den Bestand des Unternehmens gefährden können.

5 Nachtragsbericht

Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag 30. Juni 2010, die auf die Vermögens- Finanz- und Ertragslage wesentliche Auswirkungen haben, lagen nicht vor.

6 Prognosebericht

Für das Gesamtjahr 2010 erwartet die Bundesregierung einen durchschnittlichen Zuwachs des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von preisbereinigt 1,4 %. Nach wie vor wird von einem leichten Rückgang des privaten Konsums ausgegangen, weil die privaten Haushalte in 2010 für energetische Güter (Strom, Gas, Öl) insgesamt höhere Preise als noch in 2009 bezahlen müssen.

Für die für MEDION relevanten europäischen Märkte sind die Wirtschaftsprognosen uneinheitlich, da die Folgen anhaltender Unsicherheiten auf den Finanzmärkten vor dem Hintergrund der Verschuldungssituation einiger europäischer EU-Länder noch nicht abschließend beurteilt werden können. Dies hat auch zu einer deutlichen Abschwächung der EU-Gemeinschaftswährung Euro gegenüber anderen Währungen, insbesondere dem US-Dollar, geführt.

Eine Prognose für das 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2010 und für das kommende Geschäftsjahr 2011 ist aufgrund der nach wie vor nicht leicht prognostizierbaren volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen unverändert für alle am Marktgeschehen Beteiligten mit Unsicherheiten verbunden.

Im MEDION-Konzern haben die Ausweitung der Dienstleistungspalette im Direktgeschäft und das erfolgreich verlaufene 1. Halbjahr 2010 im Projektgeschäft mit einem, insbesondere auch bei den ausländischen Kunden zu verzeichnenden besseren Orderverhalten, zu einem deutlichen Umsatzanstieg von 27 % geführt. Damit wurde die ursprüngliche Prognose von 10–15 % klar übertroffen und kann nunmehr auch die Jahres-Umsatz-Prognose angehoben werden.

4 Opportunities and Risks Report

In the Management Board's assessment, the opportunities and risks for the MEDION Group have not changed in the period under review (January to June 2010) from those described on pages 101 to 109 of the 2009 Annual Report. The Annual Report also contains an explanation of the measures that have been and will continue to be taken with respect to risk management. In the opinion of the Management Board, no risks are discernible either at the present time or in the foreseeable future that could endanger the continued existence of the Company as a going concern.

5 Events after the Balance Sheet Date

Events after June 30, 2010

No significant events having a material impact on the net assets, financial position and results of operations occurred after the balance sheet date of June 30, 2010.

6 Outlook

The German Federal Government expects an average increase in the gross domestic product (GDP) of 1.4% in real terms for 2010 as a whole. It continues to be assumed that private consumption will decline slightly because private households will have to pay more on the whole for energy products (electricity, gas, oil) in 2010 than in 2009.

The economic forecasts for the European markets of relevance to MEDION are divergent, as it is not yet possible to conclusively evaluate the consequences of persistent uncertainties in the financial markets within the context of the debt situation of several European Union countries. This has also led to a significant softening of the EU common currency, the euro, compared to other currencies, in particular the US dollar.

Because of the still highly unpredictable macroeconomic conditions, forecasts for the second half of fiscal year 2010 and the coming fiscal year 2011 continue to be associated with uncertainty for all participants in the market.

In the MEDION Group, the expansion of the range of services in the Company's direct business as well as the successful first half of 2010 in the project business with improved ordering behavior seen particularly among the foreign customers have led to a significant 27% increase in sales. The original forecast of 10-15% was thus clearly surpassed and it is now possible to raise the sales forecast for the year as well.

Die Entwicklung im 2. Halbjahr 2010 ist jedoch insbesondere für das entscheidende 4. Quartal 2010 noch nicht mit ausreichender Wahrscheinlichkeit prognostizierbar, so dass bei einer anhaltenden wirtschaftlichen Erholung im Euroraum und insbesondere in Deutschland, insgesamt für das Geschäftsjahr 2010 bei einer angenommenen stabilen Konsumnachfrage ein Umsatzwachstum in der Größenordnung von nunmehr ca. 10 % bei MEDION angenommen werden kann.

Der MEDION-Vorstand geht davon aus, dass die gute Marktposition von MEDION erhalten bleibt und damit unverändert die Rotertragsmarge auf einem Niveau von 10,5–11,5 % gehalten wird.

Insgesamt wird der MEDION-Konzern trotz des nach wie vor unsicheren Konsum-Umfelds in 2010 das Ergebnis im Vergleich zu 2009 deutlich steigern können. Aufgrund der soliden Vermögens- und Finanzlage, bei einer Eigenkapitalquote von über 50 %, kann das Geschäftsmodell erfolgreich weiterentwickelt werden; dabei sollen insbesondere das Portfolio mit designorientierten technologisch innovativen Produkten sowie das Direktgeschäft mit neuen Angeboten auch im Ausland ausgebaut werden.

Unverändert rechnet der Vorstand aufgrund der effizienten Kostenstrukturen mit einer im Vergleich zum Umsatz überproportionalen Steigerung beim Ergebnis (EBIT) in der Größenordnung von 15–20 % gegenüber dem Vorjahr.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Essen, 6. August 2010

Brachmann Eigen

However, the trend for the second half of 2010, especially the important fourth quarter of 2010, cannot yet be forecast with adequate probability; so that given stable consumer demand, overall growth in sales at MEDION of approximately 10% can now be assumed in the case of a sustained economic recovery in the euro-zone – and in Germany in particular – for financial year 2010.

The Management Board of MEDION assumes that MEDION will hold onto its good market position and that the gross margin will be maintained at a level of 10.5-11.5%.

Despite the persistent uncertainty in the consumer environment, the MEDION Group will be able to significantly increase results in 2010 above the 2009 level. Thanks to its solid financial position with an equity-to-assets ratio of more than 50%, the Company can continue to successfully pursue its business model; in doing so, it will focus in particular on expanding its portfolio with design-oriented, technologically innovative products as well as direct business with new offerings outside of Germany as well.

Due to the Company's efficient cost structures, the Management Board continues to expect to see an increase in the result (EBIT) in the range of 15-20% compared to the previous year, and thus a stronger increase than in sales.

Responsibility statement

To the best of our knowledge, and in accordance with the applicable reporting principles for interim financial reporting, the interim consolidated financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the Group, and the interim management report of the Group includes a fair review of the development and performance of the business and the position of the Group, together with a description of the principal opportunities and risks associated with the expected development of the Group for the remaining months of the financial year.

Essen, August 6, 2010

Brachmann Eigen

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

16 |

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung / Condensed Consolidated Income Statement

Werte in T€	2010	2009	2010	2009	in € thousand
	01.01. - 30.06.		01.04. - 30.06.		
1. Umsatzerlöse	756.079	594.003	345.541	252.251	Sales
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.893	1.766	955	653	Other operating income
3. Materialaufwand	-675.843	-526.542	-308.468	-223.573	Cost of materials
4. Personalaufwand	-23.412	-23.595	-11.607	-11.753	Personnel expenses
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.068	-2.475	-1.053	-1.228	Depreciation/amortization
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49.485	-39.400	-22.211	-15.821	Other operating expenses
7. Betriebsergebnis (EBIT)	7.164	3.757	3.157	529	Operating earnings (EBIT)
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.586	3.018	1.052	1.383	Other interest and similar income
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-864	-1.175	-384	-295	Interest and similar expenses
10. Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.886	5.600	3.825	1.617	Earnings before taxes (EBT)
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.552	-2.009	-1.510	-643	Taxes on income
12. Sonstige Steuern	-87	-116	-49	-69	Other taxes
13. Konzernergebnis	5.247	3.475	2.266	905	Net income
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,12	0,08	0,05	0,02	Earnings per share in € (basic)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	44.585.759	44.679.857	44.610.189	44.544.928	Average number of shares outstanding (basic)
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,12	0,08	0,05	0,02	Earnings per share in € (diluted)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	44.585.759	44.679.857	44.610.189	44.544.928	Average number of shares outstanding (diluted)

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

17 |

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung / Condensed Consolidated Cash Flow Statement

Werte in T€	2010	2009	in € thousand
	01.01. - 30.06.		
1. Betriebsergebnis (EBIT)	7.164	3.757	Operating earnings (EBIT)
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.068	2.475	+/- Depreciation/amortization/write-ups of non-current assets
3. +/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	180	180	+/- Increase/decrease in pension provisions
Brutto Cashflow	9.412	6.412	Gross cash flow
4. -/+ Abnahme/Zunahme der übrigen Rückstellungen	1.043	-14.008	-/+ Decrease/increase in other provisions
5. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.428	126.682	-/+ Increase/decrease in inventory, trade receivables as well as other assets not attributable to investing and financing activities
6. -/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.090	-20.448	-/+ Decrease/increase in trade payables as well as other liabilities not attributable to investing and financing activities
7. +/- Ein-/Auszahlungen für Ertragsteuern (Saldo)	-1.748	-6.594	+/- Income taxes received/paid, net
8. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 7)	-3.811	92.044	= Cash flow from operating activities (sum of 1 to 7)
9. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens sowie Tilgung von Ausleihungen	3	32	+ Proceeds from disposal of non-current assets and redemption of loans
10. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.232	-1.241	- Payments for additions to non-current assets
11. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 9 und 10)	-2.229	-1.209	= Cash flow from investing activities (sum of 9 and 10)
12. -/+ Aus-/Einzahlungen aus Anleihen und (Finanz-) Krediten (Saldo)	158	283	-/+ Payments for/proceeds from bonds and loans, net
13. - Auszahlungen für Dividende	-8.922	-6.682	- Dividends paid
14. + Einzahlungen aus Zinsen	1.640	3.018	+ Interest received
15. - Auszahlungen für Zinsen	-171	-624	- Interest paid
16. +/- Ein-/Auszahlungen für den Abgang/Erwerb eigener Aktien	502	-4.213	+/- Proceeds from/payments for disposal/purchase of own shares
17. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 12 bis 16)	-6.793	-8.218	= Cash flow from financing activities (sum of 12 to 16)
18. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 8, 11, 17)	-12.833	82.617	Changes in cash and cash equivalents (sum of 8, 11 and 17)
19. +/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	299	-4	+/- Foreign exchange differences
20. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	224.300	184.171	+ Cash and cash equivalents at the beginning of the period
21. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 18 bis 20)	211.766	266.784	= Cash and cash equivalents at the end of the period (sum of 18 to 20)

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

18 |

Verkürzte Konzernbilanz / Condensed Consolidated Balance Sheet

Aktiva				Assets
Werte in T€	30.06.2010	31.12.2009	30.06.2009	in € thousand
Kurzfristige Vermögenswerte				Current assets
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	211.766	224.300	266.784	Cash and cash equivalents
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	168.918	219.068	120.607	Trade receivables
Vorräte	216.731	188.885	161.598	Inventories
Ertragsteuererstattungsansprüche	4.782	4.387	3.278	Claims for income tax refunds
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	59.821	29.222	46.840	Other current assets
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	662.018	665.862	599.107	Total current assets
Langfristige Vermögenswerte				Non-current assets
Sachanlagevermögen	30.489	30.147	31.106	Property, plant and equipment
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.913	3.082	3.245	Intangible assets
Finanzanlagen	512	512	512	Financial assets
Latente Steuern	14.383	15.789	19.454	Deferred taxes
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.313	934	1.227	Other non-current assets
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	49.610	50.464	55.544	Total non-current assets
Aktiva, gesamt	711.628	716.326	654.651	Total assets

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

19 |

Verkürzte Konzernbilanz / Condensed Consolidated Balance Sheet

Passiva				Shareholders' equity and liabilities
Werte in T€	30.06.2010	31.12.2009	30.06.2009	in € thousand
Kurzfristige Schulden				Current liabilities
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	146.210	144.741	108.883	Trade payables
Steuerrückstellungen	1.790	2.019	1.202	Tax provisions
Sonstige Rückstellungen	191.630	190.570	173.759	Other provisions
Sonstige kurzfristige Schulden	4.202	8.471	14.445	Other current liabilities
Kurzfristige Schulden, gesamt	343.832	345.801	298.289	Total current liabilities
Langfristige Schulden				Non-current liabilities
Sonstige langfristige Schulden	592	601	979	Other non-current liabilities
Pensionsrückstellungen	2.330	2.150	1.740	Pension provisions
Langfristige Schulden, gesamt	2.922	2.751	2.719	Total non-current liabilities
Eigenkapital				Shareholders' equity
Gezeichnetes Kapital	48.418	48.418	48.418	Subscribed capital
- davon auf Stammaktien entfallend: T€ 48.418				- thereof attributable to common shares: €48,418 thousand
- Genehmigtes Kapital: T€ 24.000 (Vorjahr: T€ 24.000)				- Authorized capital: €24,000 thousand (prior year: €24,000 thousand)
Kapitalrücklage	141.830	141.665	141.665	Capital reserves
Eigene Aktien	-46.803	-47.140	-47.238	Own shares
Erwirtschaftetes Eigenkapital	221.429	224.831	210.798	Comprehensive income
Eigenkapital, gesamt	364.874	367.774	353.643	Total shareholders' equity
Passiva, gesamt	711.628	716.326	654.651	Total shareholders' equity and liabilities

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

20 |

Verkürzter Segmentbericht

01.01. – 30.06.	Projektgeschäft		Direktgeschäft		Überleitung Konzern		Konzern	
	01.01.- 30.06.2010	01.01.- 30.06.2009	01.01.- 30.06.2010	01.01.- 30.06.2009	01.01.- 30.06.2010	01.01.- 30.06.2009	01.01.- 30.06.2010	01.01.- 30.06.2009
Werte in T€								
Gesamtumsätze	546.902	420.650	208.889	174.192	288	-839	756.079	594.003
EBIT	2.690	3.709	4.406	935	68	-887	7.164	3.757
Abschreibungen auf Anlagevermögen	993	1.270	1.071	1.181	4	24	2.068	2.475
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	130	127	50	53	0	0	180	180
Brutto Cashflow	3.813	5.106	5.527	2.169	72	-863	9.412	6.412
Segmentvermögen	534.918	485.630	155.706	143.067	1.839	1.775	692.463	630.472
Segmentsschulden	302.283	261.551	41.149	32.267	1.683	6.245	345.115	300.063
Investitionen	1.465	670	763	557	4	14	2.232	1.241

01.04. – 30.06.	Projektgeschäft		Direktgeschäft		Überleitung Konzern		Konzern	
	01.04.- 30.06.2010	01.04.- 30.06.2009	01.04.- 30.06.2010	01.04.- 30.06.2009	01.04.- 30.06.2010	01.04.- 30.06.2009	01.04.- 30.06.2010	01.04.- 30.06.2009
Werte in T€								
Gesamtumsätze	236.507	163.203	108.910	89.067	124	-19	345.541	252.251
EBIT	536	226	2.508	666	113	-363	3.157	529
Abschreibungen auf Anlagevermögen	481	583	570	634	2	11	1.053	1.228
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	62	60	28	30	0	0	90	90
Brutto Cashflow	1.079	869	3.106	1.330	115	-352	4.300	1.847

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

21 |

Condensed Segment Report

01.01. – 30.06.	Project Business		Direct Business		Group Reconciliation		Group	
	01.01.- 30.06.2010	01.01.- 30.06.2009	01.01.- 30.06.2010	01.01.- 30.06.2009	01.01.- 30.06.2010	01.01.- 30.06.2009	01.01.- 30.06.2010	01.01.- 30.06.2009
in € thousand								
Total sales	546,902	420,650	208,889	174,192	288	-839	756,079	594,003
EBIT	2,690	3,709	4,406	935	68	-887	7,164	3,757
Depreciation/amortization of non-current assets	993	1,270	1,071	1,181	4	24	2,068	2,475
Other non-cash expenses	130	127	50	53	0	0	180	180
Gross cash flow	3,813	5,106	5,527	2,169	72	-863	9,412	6,412
Segment assets	534,918	485,630	155,706	143,067	1,839	1,775	692,463	630,472
Segment liabilities	302,283	261,551	41,149	32,267	1,683	6,245	345,115	300,063
Capital expenditure	1,465	670	763	557	4	14	2,232	1,241

01.04. – 30.06.	Project Business		Direct Business		Group Reconciliation		Group	
	01.04.- 30.06.2010	01.04.- 30.06.2009	01.04.- 30.06.2010	01.04.- 30.06.2009	01.04.- 30.06.2010	01.04.- 30.06.2009	01.04.- 30.06.2010	01.04.- 30.06.2009
in € thousand								
Total sales	236,507	163,203	108,910	89,067	124	-19	345,541	252,251
EBIT	536	226	2,508	666	113	-363	3,157	529
Depreciation/amortization of non-current assets	481	583	570	634	2	11	1,053	1,228
Other non-cash expenses	62	60	28	30	0	0	90	90
Gross cash flow	1,079	869	3,106	1,330	115	-352	4,300	1,847

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

22 |

Verkürzte Entwicklung des Konzerneigenkapitals / Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Werte in T€	Aktien im Umlauf (Anzahl)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Erwirtschaftetes Eigenkapital			Gesamt
					Andere Gewinnrücklagen/ Bilanzgewinn	Marktbewertung von Finanzinstrumenten	Währungsumrechnungsdifferenzen	
Stand 1. Januar 2009	45.249.296	48.418	141.665	-43.024	216.856	-7.512	-1.035	355.368
Ausschüttung an die Aktionäre für 2008	0	0	0	0	-6.682	0	0	-6.682
Erwerb eigener Aktien	-704.368	0	0	-4.214	0	0	0	-4.214
Gesamtergebnis	0	0	0	0	3.475	5.679	17	9.171
Stand 30. Juni 2009	44.544.928	48.418	141.665	-47.238	213.649	-1.833	-1.018	353.643
Stand 1. Januar 2010	44.560.003	48.418	141.665	-47.140	224.322	1.525	-1.016	367.774
Ausschüttung an die Aktionäre für 2009	0	0	0	0	-8.922	0	0	-8.922
Abgang eigener Aktien	52.439	0	165	337	0	0	0	502
Gesamtergebnis	0	0	0	0	5.247	-42	315	5.520
Stand 30. Juni 2010	44.612.442	48.418	141.830	-46.803	220.647	1.483	-701	364.874

KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

Werte in T€	2010	2009	2010	2009
	01.01. - 30.06.		01.04. - 30.06.	
1. Konzernergebnis	5.247	3.475	2.266	905
2. Sonstiges Ergebnis, nach Steuern				
+/- Währungsumrechnungsdifferenzen	315	17	197	-66
+/- Überschuss/Fehlbetrag aus Cashflow-Hedges	-42	5.679	22	618
= sonstiges Ergebnis, nach Steuern	273	5.696	219	552
3. Gesamtergebnis, nach Steuern	5.520	9.171	2.485	1.457

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

23 |

Condensed Consolidated Statement of Changes in Equity / Consolidated Statement of Comprehensive Income

in € thousand	No. of shares outstanding	Subscribed capital	Capital reserves	Own shares	Comprehensive income			Total
					Retained earnings	Market valuation of financial instruments	Foreign exchange differences	
Balance as of Jan. 1, 2009	45,249,296	48,418	141,665	-43,024	216,856	-7,512	-1,035	355,368
Distribution to shareholders for fiscal year 2008	0	0	0	0	-6,682	0	0	-6,682
Acquisition of own shares	-704,368	0	0	-4,214	0	0	0	-4,214
Total comprehensive income	0	0	0	0	3,475	5,679	17	9,171
Balance as of June 30, 2009	44,544,928	48,418	141,665	-47,238	213,649	-1,833	-1,018	353,643
Balance as of Jan. 1, 2010	44,560,003	48,418	141,665	-47,140	224,322	1,525	-1,016	367,774
Distribution to shareholders for fiscal year 2009	0	0	0	0	-8,922	0	0	-8,922
Disposal of own shares	52,439	0	165	337	0	0	0	502
Total comprehensive income	0	0	0	0	5,247	-42	315	5,520
Balance as of June 30, 2010	44,612,442	48,418	141,830	-46,803	220,647	1,483	-701	364,874

CONSOLIDATED STATEMENT OF COMPREHENSIVE INCOME

in € thousand	2010		2009	
	01.01. - 30.06.		01.04. - 30.06.	
1. Net income	5,247	3,475	2,266	905
2. Other income net of tax				
+/- Changes in currency translation differences	315	17	197	-66
+/- Gain/loss from cash flow hedges	-42	5,679	22	618
= Other income net of tax	273	5,696	219	552
3. Total comprehensive income net of tax	5,520	9,171	2,485	1,457

Rechnungslegungsgrundsätze 1. Halbjahr 2010

Der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2010 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und in Anwendung des § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden die ab 1. Januar 2010 gültigen und verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen angewendet. Unter Berücksichtigung der im Folgenden beschriebenen neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2009 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen. Eine umfassende Beschreibung der bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des IFRS-Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2009 auf den Seiten 140–150 veröffentlicht. Der dort beschriebene und vom IASB im April 2009 veröffentlichte und verabschiedete Sammelstandard „Improvements to IFRSs“ mit Änderungen an verschiedenen Standards und die vom IASB im Juni 2009 veröffentlichten Änderungen an IFRS 2 „Share-based Payment“ wurden von der EU am 23. März 2010 übernommen. Sofern im jeweiligen Standard nichts anderes geregelt ist, sind die Änderungen auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2010 beginnen. Am 23. Juni 2010 wurden die Änderungen des IFRS 1 (Additional Exemptions for First-Time-Adopters) von der EU übernommen; die Änderungen sind auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2010 beginnen. Am 30. Juni 2010 wurden die Änderungen des IFRS 1 (Limited Exemption from Comparative IFRS 7 Disclosures for First-Time-Adopters) von der EU übernommen; die Änderungen sind auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Juli 2010 beginnen. Sämtliche ab 1. Januar 2010 verpflichtend neu anzuwendenden Standards haben keine Relevanz für MEDION und damit keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum ist es zu keiner Veränderung des Konsolidierungskreises aufgrund von Akquisitionen oder Desinvestitionen, Änderungen der Beteiligungsverhältnisse oder ähnlicher gesellschaftsrechtlicher Vorgänge gekommen. Hinsichtlich der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften wird auf die im Geschäftsbericht 2009 auf Seite 143–144 dargestellte Übersicht verwiesen und ebenso auf die Angaben der im Wege der Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode einbezogenen Tochterunternehmen.

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit fremden Dritten vereinbart würden. Im Berichtszeitraum haben sich keine Veränderungen bei den im Geschäftsbericht 2009 auf Seite 186–187 aufgeführten nahe stehenden Unternehmen ergeben. Die vertraglichen Beziehungen mit diesen nahe stehenden Unternehmen bestehen annähernd unverändert fort, sind aber ihrem Umfang nach für den Konzern unwesentlich.

Sonstige Angaben

Der Aufsichtsrat hielt zum 30. Juni 2010 unverändert zum Vorjahr 3.160 Aktien. Die Anzahl verteilte sich dabei wie folgt: Dr. Rudolf Stütze 160 Stück, Dr. Hans-Georg Vater 1.000 Stück, Helmut Julius 2.000 Stück.

Der Vorstandsbesitz hat sich für Gerd Brachmann um Stück 8.375 Aktien in 2009 und Stück 24.451 Aktien im März 2010 und für Christian Eigen um Stück 6.700 Aktien in 2009 und Stück 22.988 Aktien im März 2010 aufgrund der Zuteilung im Rahmen der erfolgsabhängigen Tantieme der Vorstandsvergütung (Einzelheiten dazu auf Seite 97 im Geschäftsbericht 2009) erhöht. Für die zugeteilten Aktien gelten zweijährige Sperrfristen sowie weitere Bedingungen für den Verkauf bzw. die Übertragung. Am 9. April 2010 hat Herr Christian Eigen 5.000 Stück MEDION-Aktien verkauft. Bei vorgenanntem Verkauf von MEDION-Aktien handelte es sich um keine Stücke aus dem Aktienoptionsprogramm für den Vorstand als Teil der variablen Vergütung.

Der Vorstand hielt zum 30. Juni 2010 26.641.532 Aktien. Die Anzahl verteilte sich dabei wie folgt: Gerd Brachmann 26.597.844 Stück, Christian Eigen 43.688 Stück. Zum 30. Juni 2009 betrug die Zahl der Aktien 26.584.018. Davon befanden sich 26.565.018 Stück im Besitz von Gerd Brachmann, 19.000 Stück wurden von Christian Eigen und 0 Stück von Dr. Knut Wolf (Mitglied des Vorstandes bis zum 30. September 2009) gehalten.

Basis of presentation H1/2010

This interim report as of June 30, 2010 was prepared in accordance with IAS 34 (Interim Financial Reporting) and by application of Section 315a of the German Commercial Code in conformity with the provisions of the International Financial Reporting Standards (IFRS) in effect as of the balance sheet date and adopted by the European Union (EU). The IFRS accounting standards and interpretations applicable as of January 1, 2010 have been applied in preparing these condensed consolidated interim financial statements. The same accounting policies that were applied in the preparation of the consolidated financial statements as of December 31, 2009 were used in the preparation of these financial statements, taking into account the new or modified Standards and Interpretations described in the following. A comprehensive description of the accounting policies applied to date was published in the notes to the IFRS consolidated financial statements as of December 31, 2009 on pages 140-150. The set of amendments to several existing standards, "Improvements to IFRSs," described in those pages and published and adopted by the IASB in April 2009, and the amendments to IFRS 2 "Share-based Payment" published by the IASB in June 2009 were adopted by the EU on March 23, 2010. Unless otherwise stipulated in the relevant standard, the revisions apply to annual periods beginning on or after January 1, 2010. On June 23, 2010, the revisions to IFRS 1 (Additional Exemptions for First-Time-Adopters) were adopted by the EU; the revisions apply to annual periods beginning on or after January 1, 2010. On June 30, 2010, the revisions to IFRS 1 (Limited Exemption from Comparative IFRS 7 Disclosures for First-Time-Adopters) were adopted by the EU; the revisions apply to annual periods beginning on or after July 1, 2010. All new standards applicable as of January 1, 2010 have no relevance for MEDION and accordingly have no material influence on the net assets, financial position and results of operations.

Scope of consolidation

There were no changes in the scope of consolidation based on acquisitions or divestments, changes in equity interests, or similar transactions under corporate law during the reporting period. Please refer to the scope of consolidation reported on pages 143-144 of the 2009 Annual Report for information on the consolidated companies as well as information concerning the subsidiaries that have been fully consolidated using the purchase method.

Related party transactions

All business relations with related parties are contractually agreed and transacted at arm's length. No changes regarding the related parties as described on pages 186-187 of the 2009 Annual Report took place in the period under review. Contractual relations with these related parties continue largely unchanged, although they are not of material significance to the Group.

Other disclosures

Unchanged from 2009, the Supervisory Board held 3,160 shares as of June 30, 2010. Shares were held as follows: Dr. Rudolf Stützle, 160 shares, Dr. Hans-Georg Vater, 1,000 shares, Helmut Julius, 2,000 shares.

The number of shares held by Management Board members increased by 8,375 in 2009 and 24,451 shares in March 2010 for Gerd Brachmann and by 6,700 shares in 2009 and 22,988 shares in March 2010 for Christian Eigen, as a result of the allocation of shares to Management Board members as part of profit-related Management Board compensation (please refer to page 97 of the 2009 Annual Report for details). Two year blocking periods as well as other conditions for sale or transfer apply to the allocated shares. Mr. Christian Eigen sold 5,000 shares of MEDION stock on April 9, 2010. The aforementioned sale of MEDION stock did not include shares from the stock option plan for the Management Board as a part of variable compensation.

The Management Board held 26,641,532 shares in the Company as of June 30, 2010. Shares were held as follows: Gerd Brachmann, 26,597,844 shares; Christian Eigen, 43,688 shares. As of June 30, 2009, the number of shares held by the Management Board members was 26,584,018. Of this figure, 26,565,018 shares were held by Gerd Brachmann, 19,000 by Christian Eigen, and 0 by Dr. Knut Wolf (Management Board member until September 30, 2009).

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die MEDION AG, Essen

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der MEDION AG, Essen, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichtes nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichtes nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichtes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Essen, 6. August 2010

MÄRKISCHE REVISION GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hans-Henning Schäfer	ppa. Peter Bonk
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Disclaimer

Dieser Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2010 enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Konzern-Zwischenlageberichtes. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss von MEDION unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Kosteneffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. MEDION sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

Review Report

To MEDION AG, Essen

We have reviewed the condensed consolidated interim financial statements – comprising the condensed balance sheet, condensed income statement, condensed statement of comprehensive income, condensed cash flow statement, condensed statement of changes in equity and selected explanatory notes – and the interim group management report of MEDION AG, Essen, for the period from January 1 to June 30, 2010, which are part of the half-year financial report pursuant to section 37w WpHG (“Wertpapierhandelsgesetz”: German Securities Trading Act). The preparation of the condensed consolidated interim financial statements in accordance with the IFRSs applicable to interim financial reporting as adopted by the EU and of the interim group management report in accordance with the provisions of the German Securities Trading Act applicable to interim group management reports is the responsibility of the parent Company’s Management Board. Our responsibility is to issue a review report on the condensed consolidated interim financial statements and on the interim group management report based on our review.

We conducted our review of the condensed consolidated interim financial statements and the interim group management report in accordance with German generally accepted standards for the review of financial statements promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (Institute of Public Auditors in Germany) (IDW). Those standards require that we plan and perform the review so that we can preclude through critical evaluation, with moderate assurance, that the condensed consolidated interim financial statements have not been prepared, in all material respects, in accordance with the IFRSs applicable to interim financial reporting as adopted by the EU and that the interim group management report has not been prepared, in all material respects, in accordance with the provisions of the German Securities Trading Act applicable to interim group management reports. A review is limited primarily to inquiries of company personnel and analytical procedures and therefore does not provide the assurance attainable in a financial statement audit. Since, in accordance with our engagement, we have not performed a financial statement audit, we cannot express an audit opinion.

Based on our review, no matters have come to our attention that cause us to presume that the condensed consolidated interim financial statements have not been prepared, in all material respects, in accordance with the IFRSs applicable to interim financial reporting as adopted by the EU nor that the interim group management report has not been prepared, in all material respects, in accordance with the provisions of the German Securities Trading Act applicable to interim group management reports.

Essen, August 6, 2010

MÄRKISCHE REVISION GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hans-Henning Schäfer
Wirtschaftsprüfer
(German certified public auditor)

ppa. Peter Bonk
Wirtschaftsprüfer
(German certified public auditor)

Disclaimer

This Group interim management report as of June 30, 2010, contains future-oriented statements. Such forward-looking statements are based on certain assumptions and expectations at the time of publication of this Group interim management report. They are, therefore, subject to risk and uncertainties, and actual results could differ materially from those expressed in the forward-looking statements. A number of these risks and uncertainties are determined by factors beyond MEDION’s control and can even now not be estimated with certainty. This includes future market conditions and economic developments, the behavior of other market participants, the achievement of anticipated cost effects, and legislative and political decisions. MEDION does not undertake any obligation to publicly release any revisions to these forward-looking statements to reflect events or circumstances that may occur after the publication date of these materials.

Finanzkalender

Financial Calendar

11. AUGUST 2010 AUGUST 11, 2010	HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30. JUNI 2010 INTERIM REPORT AS OF JUNE 30, 2010
12. NOVEMBER 2010 NOVEMBER 12, 2010	ZWISCHENBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010 INTERIM REPORT AS OF SEPTEMBER 30, 2010
MÄRZ 2011 MARCH 2011	GESCHÄFTSBERICHT 2010 ANNUAL REPORT 2010
MÄRZ 2011 MARCH 2011	ANALYSTENKONFERENZ ANALYSTS' CONFERENCE
11. MAI 2011 MAY 11, 2011	ZWISCHENBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2011 INTERIM REPORT AS OF MARCH 31, 2011
18. MAI 2011 MAY 18, 2011	HAUPTVERSAMMLUNG, ESSEN ANNUAL SHAREHOLDERS' MEETING, ESSEN
11. AUGUST 2011 AUGUST 11, 2011	HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30. JUNI 2011 INTERIM REPORT AS OF JUNE 30, 2011
14. NOVEMBER 2011 NOVEMBER 14, 2011	ZWISCHENBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2011 INTERIM REPORT AS OF SEPTEMBER 30, 2011

MEDION AG
Investor Relations
Am Zehnthof 77
45307 Essen

Tel +49(0)201-83 83 6500
Fax +49(0)201-83 83 6510
E-Mail aktie@medion.com
Internet www.medion.de / www.medion.com